

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
ESTW/Ref. III

Verantwortliche/r:
Herr Exner
Frau Wüstner

Vorlagennummer:
III/012/2010

Anhebung der Erdgas-Grundversorgungspreise zum 1. Dezember 2010

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	25.11.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

ESTW
Ref. III

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Der Aufsichtsrat der Erlanger Stadtwerke AG hat in seiner Sitzung am 5. Oktober 2010 der vorgeschlagenen Anhebung der Arbeitspreise der Erdgas-Grundversorgungstarife (ClassicER) ab 1. Dezember 2010 um netto max. 0,60 ct/kWh (= brutto 0,714 ct/kWh) zugestimmt.

II. Sachbericht

Erhöhung der Erdgas-Grundversorgungstarife zum 1. Dezember 2010

Die Änderung der Erdgas-Grundversorgungstarife (ClassicER) erfolgte letztmalig zum 1. April 2010 mit einer Anhebung der Arbeitspreise um netto 0,60 ct/kWh bzw. um durchschnittlich rd. 10,2 Prozent.

Nach dem 1. April 2010 sind die Gasbezugskosten, aufgrund der nach wie vor bestehenden Bindung der Gaspreise an die Heizölpreise, weiter gestiegen.

Aufgrund der öffentlichen Diskussionen über die Rechtmäßigkeit von Preisgleitklauseln in Erdgassonderverträgen gab es bei allen Versorgern eine große Unsicherheit. Um weitere Diskussionen und natürlich auch Kundenverluste zu vermeiden, verzichtete die Mehrzahl der Versorger trotz gestiegener Beschaffungskosten auf eine Preiserhöhung zum 1. Juli 2010. **Auch wir haben deshalb aufgrund der angespannten Lage auf eine Preiserhöhung bei unseren Haushaltskunden und kleineren Gewerbekunden zum 1. Juli 2010 verzichtet.**

Situation ab 1. Oktober 2010

Durch unseren Dienstleister enPlus wurde unser Erdgasbedarf (Kommunalgasmengen) für den Zeitraum 1. Oktober 2010 bis 30. September 2012 gemeinsam mit weiteren 7 Genossenschaftsmitgliedern frühzeitig im April 2009 neu ausgeschrieben. Gegenüber unserem gültigen Liefervertrag bis 30. September 2010 mussten wir allerdings mit dem neuen Liefervertrag etwas schlechtere Preiskonditionen akzeptieren. Anfang 2010 verschärfte sich die Marktsituation zusätzlich, da neue Händler (wie z. B. Goldgas) günstigere Erdgaspreise anbieten konnten. Hintergrund waren freie Erdgasmengen, die aufgrund reduzierter Nachfrage von der Industrie - vorwiegend an neue Marktpartner - verkauft wurden. Daraufhin verhandelte enPlus im Namen aller Genossenschaftsmitglieder noch mal mit dem neuen Lieferanten und erreichte eine Verbesserung unserer Konditionen.

Die Preise für unsere Kunden im Grundversorgungstarif können nur mit einem zeitlichen Vorlauf von 6 Wochen (Veröffentlichungspflicht nach Grundversorgungsverordnung) angepasst werden. Aus diesem Grund mussten die neuen Preise der Grundversorgungstarife spätestens bis 20. Oktober 2010 öffentlich bekannt gemacht werden, damit zum 1. Dezember 2010 eine Preiserhöhung wirksam werden kann.

Die ESTW werden zur Weitergabe der höheren Bezugskosten in den Grundversorgungstarifen ClassicER S, ClassicER M und ClassicER L eine Anhebung der Arbeitspreise um jeweils netto 0,60 ct/kWh (= brutto 0,714 ct/kWh) zum 1. Dezember 2010 vornehmen.

Die Sondertarife (ERconomy Vario 0 - 4) werden ebenfalls linear um 0,60 ct/kWh (= brutto 0,714 ct/kWh) zum 1. Dezember 2010 erhöht.

Anlagen:
Preisblätter
Berechnungsbeispiel

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang